

Rekordbeteiligung beim Lauf mit Herz in den Schilleranlagen

■ Tagesgespräch

Weit mehr als 1 300 Schüler treten morgen am Theater für einen guten Zweck an. Die Straße wird dafür von 9.50 bis 14.10 Uhr gesperrt.

Herr Wanitzek, das Wetter scheint beim Lauf mit Herz mitzuspielen – es soll morgen trocken bleiben. Ist die Beteiligung der Gymnasiasten entsprechend zahlreich?

Unser gutes Gefühl hat uns nicht betrogen: Wir stehen vor einem neuen Rekord! Insgesamt haben sich 440 Teams angemeldet, die in den Schilleranlagen für einen guten Zweck laufen wollen. Das sind sogar noch einige Mannschaften mehr als im Vorjahr und insgesamt weit mehr als 1 300 Schüler.

Wie kommt das? Es machen doch weiterhin nur die Gymnasien aus dem Altkreis Bautzen mit...

Unsere Aktion Lauf mit Herz ist mittlerweile eine gewachsene Sache. Immerhin veranstaltet die Volksbank dieses Jahr schon die fünfte Auflage. Die Schüler aus Bautzen, Wilthen und Bischofswerda wissen, worum es geht und freuen sich drauf. Vor allem die Fünft- und Sechstklässler sind im Vorfeld schon ganz angestachelt.

Jedes Team musste vorher auf eigene Faust einen Sponsor finden. Hat das geklappt?

Ja, um die 300 Unternehmen und Privatleute beteiligen sich, indem sie einen gewissen Betrag für jede gelaufene Runde ihres Teams überweisen. Manche unterstützen sogar mehrere Mannschaften. Letztes Jahr kamen so 20 000 Euro zusam-

men, die die Volksbank als Veranstalter um 4 000 Euro aufstockte. Wäre schön, wenn morgen ein ähnlich hoher Betrag erlaufen wird. Damit wird die Jugendarbeit im „Treff im Keller“ unterstützt.

Was erwartet mich morgen als Passant in den Schilleranlagen?

Wir machen den ganzen Tag ein Rahmenprogramm. Wenn um 10 Uhr der erste Lauf der Fünft- und Sechstklässler startet, gibt es Musik aus der Konserve. Ab 11.30 Uhr spielen wieder Jolly Jumper auf dem Theatervorplatz. Um 13 Uhr ist der letzte Start, bis um 14 Uhr wird aber Trubel in den Schilleranlagen sein. Dazu trägt sicher bei, dass die Läufer nicht nur kostenlo-



Andreas Wanitzek von der Volksbank Bautzen organisiert den Lauf mit Herz.

Foto: SZ/Archiv

se Getränke von Oppacher bekommen, sondern auch noch eine zusätzliche Stärkung: Das Steinhaus serviert eine kostenlose Kürbissuppe aus der Gulaschkanone.

Müssen zum Lauf mit Herz wieder Straßen gesperrt werden?

Ja, aus Sicherheitsgründen sind die Schilleranlagen während der Läufe für den Autoverkehr tabu. Von 9.50 Uhr bis um 14.10 Uhr sind sie ab der Ecke Bahnhofstraße gesperrt. Passanten können jedoch auch während der Läufe problemlos die Schilleranlagen passieren.

■ Gespräch: Christoph Scharf

🌐 www.laufmitherz.de